

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgegeben
vom

STATISTISCHEN AMT DES VEREINIGTEN WIRTSCHAFTSGEBIETES
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt

Arb.-Nr. V/4/6

23.11.1949

Verkehrsindexziffern für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet
im September 1949

A. Güterverkehr

Im September 1949 (der 26 Arbeitstage hatte gegenüber 27 im August) wurden von Bahn und Schifffahrt insgesamt zwar weniger Güter versandt als im Vormonat, jedoch nahm der arbeitstägliche Güterversand um 3,2 vH zu, was insbesondere auf den im letzten Monatsdrittel einsetzenden Ernteverkehr zurückzuführen sein dürfte. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Güterverkehr allerdings um 0,9 vH zurückgegangen.

An der Zunahme des Güterversandes hatten von den für die Indexberechnung erfaßten Verkehrsträgern Bundesbahn, Binnen- und Seeschifffahrt (der Güterkraftverkehr fehlt) nur die Bundesbahn und die Seeschifffahrt, nicht dagegen die Binnenschifffahrt, teil. Bei der Bundesbahn, bei der die Transportkapazität im Berichtsmonat nur zu etwa 88 vH ausgenutzt war, nahm die Menge der arbeitstäglich versandten Güter gegenüber dem Vormonat um 4,7 vH zu (gegenüber September 1948: Rückgang um 0,5 vH). Etwas stärker ist die Zahl der gestellten Güterwagen gestiegen (+ 5,8 vH).

Bei der Seeschifffahrt hielt sich der Güterumschlag auf der Höhe des Vormonats. Im Vergleich zum Vorjahre nahm jedoch die im innerdeutschen Küstenverkehr umgeschlagene Gütermenge um 34,3 vH ab.

Die Ein- und Ausladungen in den Binnenhäfen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes gingen infolge der ungewöhnlich niedrigen Wasserstände, insbesondere auf dem Rhein und der Elbe (die Schiffe konnten teilweise nur bis zur Hälfte ihrer normalen

Abladetiefe beladen werden) gegenüber August 1949 weiter um 4,4 vH zurück. Auch der Durchgangsverkehr auf dem Rhein bei Emmerich war weiterhin rückläufig (- 5,4 vH).

B. Personenverkehr

Da der zu Beginn des Monats noch sehr lebhafter Reiseverkehr zum Monatsende zurückging, veränderte sich die Zahl der kalendertäglich mit der Bundesbahn beförderten Personen gegenüber dem Vormonat nur unwesentlich (+ 0,1 vH). Im Straßenbahn- und Omnibusverkehr stiegen die Beförderungsleistungen etwas stärker an (+ 1,9 bzw. 4,5 vH). Im Vergleich zum Vorjahr war aber gleich dem Güterverkehr auch der Personenverkehr der Bundesbahn rückläufig und zwar um 7,7 vH. Bei den Straßenbahnen war er sogar um 12,1 vH geringer. Beide Verkehrsträger haben demnach - im Gegensatz zum Omnibusverkehr - erhebliche Beförderungsverluste erlitten. Dabei stiegen ihre betrieblichen Leistungen im gleichen Zeitraum von Monat zu Monat an. So lag die Zahl der zurückgelegten Wagenachskilometer bei der Bundesbahn um 18,3 vH höher als im gleichen Monat des Vorjahres; die von den Straßenbahnen geleisteten Wagenkilometer nahmen im gleichen Zeitraum um 14,0 vH zu.

Verkehrsindexziffern für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet
im September 1949

1936 = 100

A. Güterverkehr

I. Gesamtindexziffer des Güterversandes

Z e i t	Bundesbahn		Binnen-schifffahrt		See-schifffahrt		Insgesamt ¹⁾	
	monat-lich	arbeits-täglich	monat-lich	arbeits-täglich	monat-lich	arbeits-täglich	monat-lich	arbeits-täglich
Septemb.1948	84,2	82,6	66,7	65,5	58,3	57,2	80,3	78,8
August 1949	83,1	78,5	72,5	68,4	35,9	33,9	80,1	75,7
Septemb.1949	83,9	82,2	66,8	65,6	36,4	35,8	79,6	78,1
Veränderung in vH								
gegenüber d. Vormonat	+ 1,0	+ 4,7	- 7,9	- 4,1	+ 1,4	+ 5,6	- 0,6	+ 3,2
gegenüber d. Vorjahr	- 0,4	- 0,5	+ 0,2	+ 0,2	- 37,6	- 37,4	- 0,9	- 0,9

1) Ohne den Güterkraftverkehr - als Summenvergleich errechnet aus dem Güterversand der Bundesbahn und den Einladungen in 75 wichtigeren Binnen- und 12 wichtigen Seehäfen (im Seeverkehr jedoch nur die im Inlandsverkehr abgegangenen Güter).

II. Weitere Meßziffern des Güterverkehrs
(a = arbeitstäglich, k = kalendertäglich)

Verkehrsträger	Septem-ber 1948	August 1949	Septem-ber 1949	Veränderung in vH gegenüber dem Vormonat Vorjahr	
1. Bundesbahn					
a) Güterwagengestellung ¹⁾ (a)	60,5	62,0	65,6	+ 5,8	+ 8,4
b) Nettotonnenkilometer " "	97,0	97,2	104,2	+ 7,2	+ 7,4
c) Wagenachskilometer ²⁾ " "	84,2	84,4	93,0	+ 10,2	+ 10,5
2. Binnenschifffahrt					
a) Güterumschlag der Binnenhäfen ³⁾ " "	64,8	67,6	64,6	- 4,4	- 0,3
b) Grenzverkehr bei Emmerich (k)	39,3	48,0	45,4	- 5,4	+ 15,5
3. Seeschifffahrt					
a) Güterumschlag der Seehäfen ⁴⁾ (a)	63,9	61,4	61,3	+ 0,0	- 4,1
dav. i. dt. Küstenverkehr " "	61,3	38,5	40,3	+ 4,7	- 34,3
" " Auslandsverkehr " "	64,6	67,5	66,8	- 1,0	+ 3,4
b) Güterverkehr im Nord-Ostsee-Kanal (k)	103,0	166,0	149,7	- 9,8	+ 45,3
darunt.: auf deutsch. Schiffen " "	33,7	37,0	39,3	+ 6,2	+ 16,6

1) Beladene Güterwagen in allen Zügen.- 2) Beladene und leere Güterwagen in allen Zügen.- 3) 75 wichtigere Häfen.- 4) 12 wichtige Häfen

B. Meßziffern des Personenverkehrs
(kalendertäglich)

Verkehrsträger	Septem- ber 1948	August 1949	Septem- ber 1949	Veränderung Sept. 49 in vH gegenüber dem	
				Vormonat	Vorjahr
1. Bundesbahn					
a) Beförderte Personen 1)	189,4	174,7	174,8	+ 0,1	- 7,7
b) Personenkilometer 1)	153,4	139,7	138,5	- 0,9	- 9,7
c) Wagenachskilometer 2)	91,1	107,4	107,8	+ 0,4	+ 18,3
2. Straßenbahnen 3)					
a) Beförderte Personen	216,2	186,5	190,1	+ 1,9	- 12,1
b) Wagenkilometer	99,3	111,9	113,2	+ 1,2	+ 14,0
3. Omnibusse 4)					
a) Beförderte Personen	301,9	362,8	379,0	+ 4,5	+ 25,0
darunter: durch die Deutsche Post	254,8	308,0	305,8	- 0,7	+ 20,0
b) Wagenkilometer	193,2	251,4	259,9	+ 3,4	+ 34,5
darunter: durch die Deutsch. Post 5)	98,4	143,9	145,5	+ 1,1	+ 47,9

1) Nur Zivilreiseverkehr.- 2) Einschl. Besatzungsverkehr.- 3) Einschl. U- und Hochbahnverkehr in Hamburg sowie Obusverkehr.- 4) Kommunale, gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen (einschl. Bundesbahn und Deutsche Post), jedoch ohne den nicht liniengebundenen Gelegenheitsverkehr, aber einschl. des nicht öffentlichen linienähnlichen Arbeiterverkehrs.- 5) Nur Triebwagenkilometer.